

Monatsbericht

03/2026: -9,35%

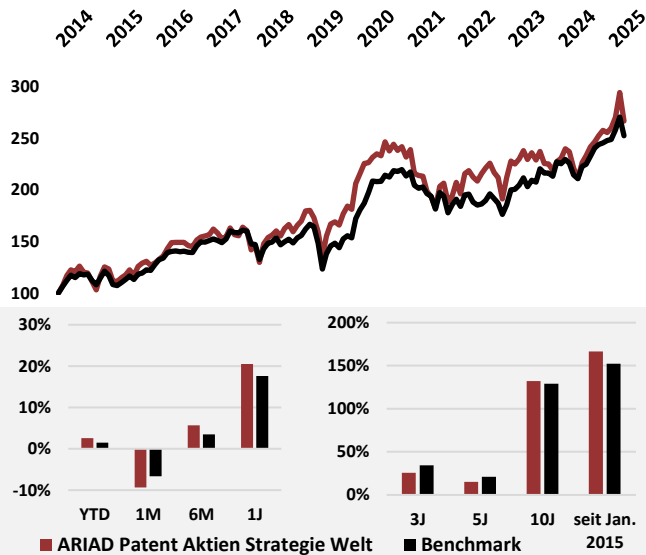
YTD: +2,56%

Big Patent Data

Innovationen frühzeitig identifizieren

- Systematisch & objektiv - investieren in Unternehmen, die über ein qualitativ hochwertiges Patentportfolio verfügen und dieses in operative Ergebnisse übersetzen
 - Wissenschaftlich validierte Qualitätsindikatoren der Patent-Portfolios (Fundament: „Big Patent Data“)
 - Weltweites Universum mit Fokus auf Small Cap Unternehmen
 - Auffallend viele Übernahmekandidaten
 - Regionale Konzentration: **Europa, USA, Japan**
 - Hoher Diversifikationsgrad (>100 Titel im Portfolio)
- Unterschiedliche Investmentstrategien, auch maßgeschneiderte, sind möglich:
- Themenfonds (spezielle Sektoren oder Technologiefelder)
 - Small- und Micro Cap
 - Regionale Konzentration
 - Identifizierung von Übernahmekandidaten

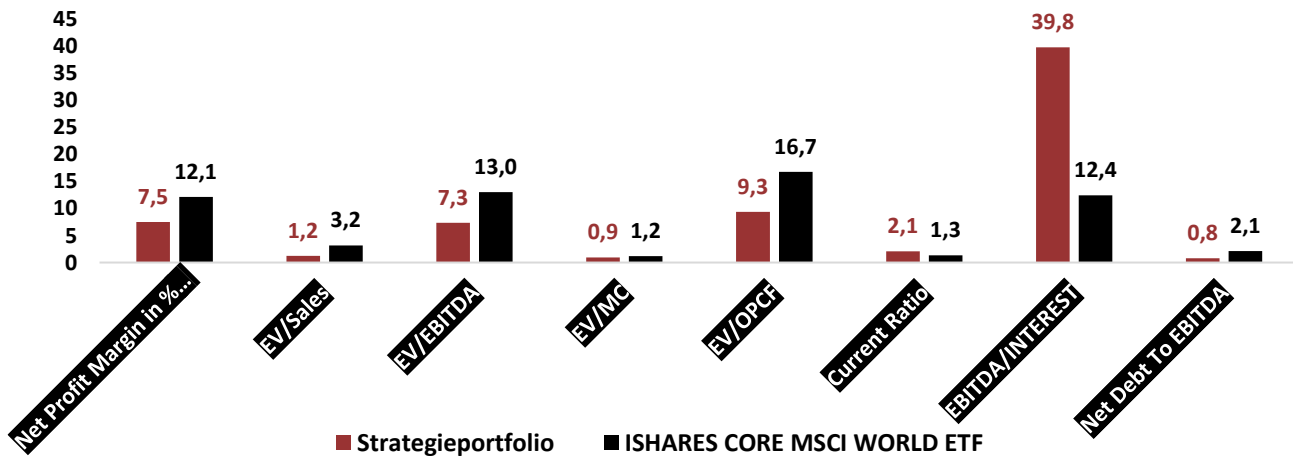
Performance der ARIAD Patent Strategie (Welt)



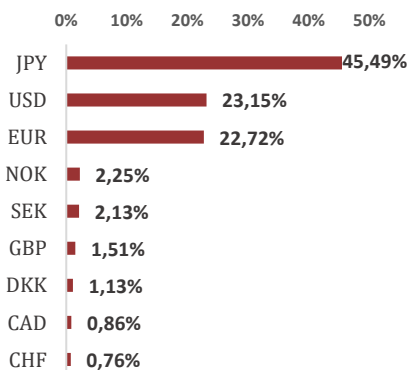
*Small & Micro Caps, gleichgewichtete Regionen

Bewertungskennziffern

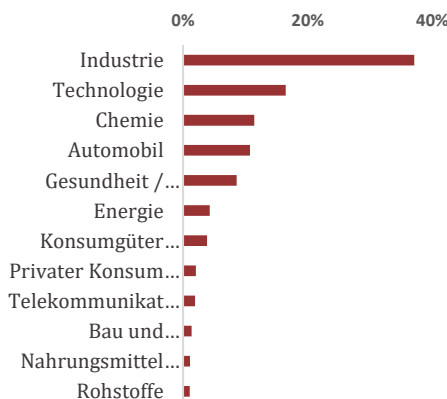
Strategieportfolio vs. ISHARES CORE MSCI WORLD ETF (Median-Betrachtung)



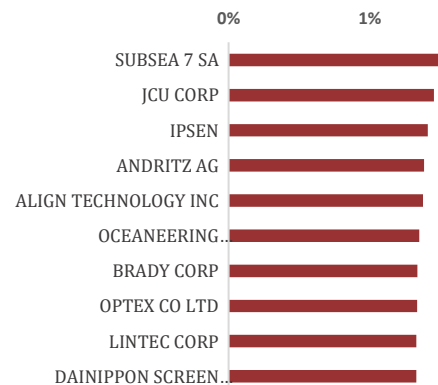
Währungen



Branchen



Top Holdings



Monatsbericht März 2026

Der vergangene Monat war maßgeblich durch die **Eskalation im Nahen Osten** und den Konflikt rund um den Iran geprägt, der sich als dominierender Einflussfaktor auf die globalen Kapitalmärkte erwies. Die faktische Schließung der Straße von Hormuz, einem zentralen Engpass für rund je 20 % des weltweiten Öl- und LNG-Transports, führte zu einem signifikanten **Anstieg der Energiepreise**. In der Folge kam es zu erhöhter Volatilität an den Kapitalmärkten sowie zu **signifikanten Kursrückgängen**, insbesondere in zyklischen und zinssensitiven Sektoren. Überdurchschnittlich betroffen waren zudem **energieimportabhängige Volkswirtschaften** wie Japan, dessen Aktien zuvor seit längerem überproportional gestiegen waren und nun unter dem Abverkauf und Gewinnmitnahmen litt. Besonders unter Druck standen u.a. auch **Industrie- und Halbleiterwerte**, die ebenfalls einen wesentlichen Bestandteil der ARIAD Innovation Strategie darstellen. Trotz der kurzfristig dominierenden geopolitischen Belastungsfaktoren sehen wir weiterhin **strukturelle Chancen in diesen Sektoren**, die wir im weiteren Verlauf dieses Berichts näher erläutern.



Physische Innovationsindustrie
Quelle: plugandplaytechcenter.com

Durch die Entwicklungen im Nahen Osten wird die **strategische Bedeutung physischer Assets** deutlich. Steigende Energiepreise und sich abzeichnende Lieferkettenprobleme unterstreichen die Relevanz realwirtschaftlicher Ressourcen sowie industrieller Wertschöpfungskapazitäten (37 % Portfolioanteil). Diese Ausrichtung ist ein strukturelles Merkmal des Strategieportfolios. Gleichzeitig zeigt sich eine Verschiebung innerhalb der Innovationsdynamik. Während Kapitalmärkte weiterhin noch stark auf Software, Plattformmodelle und Künstliche Intelligenz fokussiert sind, rücken zunehmend jene Bereiche in den Vordergrund, in denen technologische Fortschritte direkt in **physische Produktivität** übersetzt werden können. Dies gilt insbesondere für industrielle Anwendungen, **Automatisierung und Robotik** im Kontext der **Industrie 4.0**. In diesen Segmenten sehen wir strukturelles, und unterschätztes, **Wachstumspotenzial**, besonders in Hinblick auf die Margen. Diese Entwicklung steht im Kontext eines Übergangs von digitaler Skalierung hin zu realwirtschaftlichen Engpässen.

Entsprechend gewinnen Investitionen in physische Wertschöpfung zunehmend an Bedeutung, verstärkt durch den politischen Fokus auf Resilienz, **Versorgungssicherheit** und **technologische Souveränität**. Dies betrifft insbesondere Bereiche wie Energieinfrastruktur, industrielle Produktion, Halbleiterfertigung und spezialisierte Materialien. Unternehmen aus unserem Portfolio, etwa in den Segmenten Subsea-Infrastruktur (7 %), Präzisionsmaschinenbau (28 %) und Spezialchemie (11 %), sind genau in diesen Engpassbereichen positioniert. Sie schaffen die materiellen Voraussetzungen, die für die Skalierbarkeit moderner Systeme entscheidend sind. Im Unterschied zur digitalen Innovation entstehen Fortschritte hier primär durch Kapazitätsaufbau, neue Werkstoffkonzepte und zunehmend **intelligente Produktionsprozesse**, die sich perspektivisch in steigenden Margen niederschlagen sollten. Viele dieser Unternehmen agieren im Hintergrund der globalen Innovationslandschaft, ihre Bedeutung wird jedoch unmittelbar sichtbar, sobald Lieferketten an physische Grenzen stoßen oder **industrielle Schlüsselkomponenten** knapp werden.



„High-precision“-Industriemaschinen
Quelle: methodsmachine.com

Auffällig ist, dass Software bei vielen dieser Entwicklungen nicht der primäre Treiber ist, sondern eine ergänzende Rolle zu physischen Lösungen einnimmt. Diese Fortschritte sind kapitalintensiv und langfristig angelegt, mit **technologischem Schutz durch Patente** und spezialisiertes Know-how. Die Eintrittsbarrieren sind entsprechend hoch, während die Innovationszyklen länger sind als in der digitalen Welt. Daraus ergeben sich **nachhaltige Wettbewerbsvorteile**, die sich nicht kurzfristig imitieren oder skalieren lassen. Der Wert liegt in der realen Umsetzbarkeit, in der Fähigkeit, komplexe Systeme zu entwickeln und zuverlässig zu betreiben. Die Strategie ist entsprechend entlang dieser strukturellen Entwicklung positioniert (siehe Branchen-Grafik auf Seite 1). Mit **über 50 % in Industrie, Robotik und Halbleiter bezogenen Geschäftsmodellen** sehen wir die Strategie weiterhin gut aufgestellt, um von dieser Verschiebung zu profitieren.

Die geopolitische Lage wirkt dabei nicht nur als kurzfristiger Belastungsfaktor, sondern verändert zunehmend die ökonomischen Rahmenbedingungen für industrielle Wertschöpfung. **Höhere Risikoprämien** auf global integrierte Geschäftsmodelle führen dazu, dass Investitionsentscheidungen stärker auf Kontrolle, Verfügbarkeit und operative Stabilität ausgerichtet werden. Es verschiebt sich die **Preissetzungsmacht** in Richtung jener Unternehmen, die über **kritische Komponenten**, technologische Spezialisierung oder **schwer substituierbare Produktionsprozesse** verfügen. Die technische Tiefe gewinnt an ökonomischem Wert, was sich zunehmend auch in Margenstrukturen und Bewertungsniveaus widerspiegelt. Unternehmen, die durch **technologische Differenzierung** und operative Komplexität strukturelle Eintrittsbarrieren aufweisen, dürften überproportional profitieren, und damit die **ARIAD Innovation Strategie**.



„Industrial Materials Science“
Quelle: stthomas.edu



Disclaimer

Nur für professionelle Investoren

Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (§ 31a Abs. 2 WpHG), nicht jedoch an Privatkunden.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Sie ist erstellt worden von der ARIAD Asset Management GmbH. Sie dient allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagentitels dar. Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Marketingunterlage. Alle Angaben über Performanceentwicklungen in den Regionen enthalten keine Gebühren. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Historische Performance ist kein Garant für zukünftige Performance und der Wert eines Investments sowie die generierten Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Zukünftige Renditen sind nicht garantiert und ein Totalverlust des Kapitals ist möglich. Interessierte Anleger sollten sich informieren und Rat bezüglich rechtlicher und steuerlicher Vorschriften einholen, die möglicherweise für die Zeichnung, den Kauf, das Halten, das Tauschen, die Rückgabe oder die Veräußerung entsprechender Vermögensanlagen relevant sein könnten. Aktuelle und vollständige Angaben zu einzelnen Fonds sind dem aktuellen Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, zu entnehmen. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Kundenberater in Verbindung zu setzen.

Diese Marketingunterlage und die in ihr enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Weitergabe dieser Marketingunterlage an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktionen sind nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Die ARIAD Asset Management GmbH ist in Deutschland als Finanzdienstleistungsinstitut zugelassen. Sie unterliegt der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.